



Fassadenbegrünung – eine gute, lohnenswerte Alternative!

Bodengebundene Systeme

- Selbstklimmer (z.B.: Efeu, Wilder Wein)
- Kletterpflanzen an Seil oder Gerüst (z.B.: Rosen, Blauregen)
- Spalierbegrünung (z.B.: Apfel oder Birne)

Kosten: ca. 15 – 35 € pro m²

Wandgebundene Systeme

Pflanzen wachsen in einem Substrat in kleinen Taschen, die an der Wand montiert sind oder auf einem flächig ausgebrachten Vlies. Besonders geeignet für öffentliche bzw. gewerbliche Gebäude.

Klimawandel in Haßloch – Anpassung und Strategie

Auch in Haßloch sind die Folgen des Klimawandels bereits deutlich spürbar. Extreme Wetter-Ereignisse treten immer häufiger auf. Seit Beginn der Wetteraufzeichnungen ist die Jahresdurchschnittstemperatur in Haßloch bereits um 1,6° C angestiegen.

Um den Folgen des Klimawandels möglichst gut vorbereitet zu begegnen, hat die Gemeinde an dem Programm KlimawandelAnpassungsCoach RLP teilgenommen. Es wurden Anpassungsmaßnahmen und Leitlinien speziell für die Gemeinde Haßloch entwickelt und Ziele formuliert, u. a. die Empfehlung von Hitzeschutzmaßnahmen an Gebäuden und Erzeugung von Verdunstungskälte durch Gebäudegrün (Dach – und Wandbegrünung, Verschattung von Fassaden durch Bäume und Sträucher)

Kontakt und weitere Informationen:

Umweltbüro der Gemeinde Haßloch

Telefon 06324 – 935 330

E-Mail: Umwelt@hassloch.de



Haus & Garten

Haßloch passt sich an!



Informationsflyer

Positive Klima-Effekte durch Gebäudegrün

Wir zeigen Ihnen wie!



Gebäudegrün und seine vielfältigen positiven Effekte

Als Teil einer **nachhaltigen, zukunftsorientierten Ortsentwicklung** sind begrünte Gebäude aus der modernen Ortsplanung nicht mehr wegzudenken. Am bekanntesten ist die Begrünung von **Flachdächern**, aber auch **Fassaden- und Innenraumbegrünungen** spielen eine immer größer werdende Rolle. **Die Außenbegrünung eines Gebäudes bewirkt eine Vielzahl positiver Effekte:**

- + starke Kühlung im Sommer ($> 10-15^{\circ}\text{C}$)
- + Wärmedämmung im Winter
- + Erhöhung des Schallschutzes
- + Verbesserung der Lufthygiene
- + Förderung der Artenvielfalt
- + Nahrung und Unterschlupf für Vögel und Insekten
- + Wasserrückhaltung und Entlastung der Kanalisation bei Starkregen (Flachdach)
- + Klimaschutz durch CO_2 -Bindung
- + Steigerung der Lebensqualität
- + Erhöhung des Wirkungsgrades von Photovoltaikanlagen durch kühlere Temperaturen



Hintergründe und Voraussetzungen für eine Dachbegrünung

Welche Dächer lassen sich begrünen?

- **alle Flachdächer und Dächer mit Neigungen bis 15°** (entsprechende Statik)
- Mit Schub Sicherungen ab einer Dachneigung von 15° ; **bis 40° möglich** (entsprechende Statik)

Dachbegrünungen – Wo noch?

- **Gartenhäusschen und Schuppen**
- **Garagen und Carports, Pergolas u.v.m.**

→ **Gründächer sind grundsätzlich nicht genehmigungspflichtig!**

1. Extensive Dachbegrünung

Pflanzen: besonders anpassungs- und regenerationsfähige, flächige Arten wie Moose, Gräser, Kräuter und Sukkulenten wie Dachwurz, Mauerpfeffer, etc. (Substrathöhe: ca. 7 – 15 cm)

Gewicht: leichte Systeme ca. 50 bis 60 kg/m^2 , max. bis 250 kg/m^2 (Wenn ein Kiesdach geplant wurde, sind die Voraussetzungen gegeben.)

Kosten: ca. 25 – 50 € pro m^2

Pflegeaufwand: generell sehr gering, etwa ein bis zwei Pflegegänge im Jahr

Lebensdauer: längere Lebenszyklen als konventionelle Flachdächer (Kies- oder Bitumen); ca. 40 – 100 Jahre

2. Intensive Dachbegrünung

Pflanzen: in Abhängigkeit von der Schichtdicke, nahezu alle Pflanzen von Rasen über Stauden, Sträucher und Bäumen bis hin zu anderen landschaftsgestalterischen Maßnahmen (Teiche, Pergolen & Terrassen), (Aufbaudicke: 15 – 200 cm) möglich

Gewicht: 200 bis 3000 kg/m^2 ,

Kosten: ca. 50 – 100 €/m²

Pflegeaufwand:

vergleichbar mit üblichen Gartenarbeiten

Lebensdauer:

vergleichbar mit extensiver Dachbegrünung

TIPP:

Eine zusätzliche Bewässerung (mit gesammeltem Regenwasser, Bewässerungsschlauch und Solarpumpe) steigert die Wirksamkeit erheblich.

